

Protokoll der 116. Ordentlichen Hauptversammlung

Dienstag, 6. März 2012, 19 Uhr, Restaurant Adler, St. Gallen-St. Georgen

1. Begrüssung

Nach dem offerierten Imbiss (wiederum den beliebten Kartoffelsalat mit Fleischkäse) begrüsst die Präsidentin Rosmarie Schoch die Anwesenden, die Ehrenpräsidentin Evelyne Langner, ganz speziell unsere ältesten Mitglieder, Frau Margaretha Müller und Paul Bösch und eröffnet den offiziellen Teil der 116. Ordentlichen Hauptversammlung des Kneipp-Vereins St. Gallen, ihre Erste als Präsidentin. Die Traktandenliste mit der Jahresrechnung 2011 liegt auf den Tischen auf. Alle Mitglieder haben die Einladung mit dem Jahresprogramm 2012 erhalten sowie wurde diese in der Kneipp-Zeitschrift publiziert. Es haben sich 115 Mitglieder angemeldet, anwesend sind 116 Mitglieder. Absolutes Mehr ist somit 59 Stimmen. Entschuldigt haben sich einige Mitglieder, welche nicht namentlich genannt werden. Mit einem Augenblick der Stille gedenken wir der im Jahr 2011 Verstorbenen.

2. Wahl der Stimmzähler

Linke Seite: Guido Eigenmann
Rechte Seite: Maria Bick

3. Protokoll der 115. Hauptversammlung vom 22. März 2011

Das von Erika Eichkorn verfasste Protokoll liegt auf. Das Verlesen wird nicht verlangt. Der Sekretärin wird für die Verfassung mit einem kräftigen Applaus gedankt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Rosmarie Schoch hält einen Rückblick auf die Veranstaltungen und Aktivitäten. Es war wiederum ein arbeitsintensives Jahr. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sie sich bei allen Vorstandsmitgliedern.

Ende 2011 war der aktuelle Bestand noch 586 Mitglieder. Es waren wiederum 40 Abgänge zu verzeichnen. Aber erfreulicherweise gab es auch wieder 10 Neuzugänge.

4.1 Wander-, Ausflug- und Ferienbericht

Paula Eigenmann berichtet ausführlich über die Wanderungen. Es haben über 200 Mitglieder an den verschiedenen Wanderungen teilgenommen. Leider waren die Wanderungen 2011 nicht vom Wetterglück betroffen.

4.2 Verabschiedung von Anni und Marie Niedermann

Rosmarie Schoch bedankt sich bei Anni und Maria Niedermann für die langjährige Tätigkeit als Weiterleiterinnen. Sie haben in den 16 Jahren ihrer Wanderleitung 57 Wanderungen durchgeführt. Paula Eigenmann überreicht als langjährige Wanderleiterin den beiden einen Geschenkkorb und mit einer weissen Rose wurden sie von der Präsidentin verabschiedet.

5. Jahresrechnung der Kassierin

Erika Eichkorn verliest die Jahresrechnung und verdankt die Spende der Adventsfeier von Fr. 313.30 für Ostschweiz. Vereinigung für hirngeschädigte Menschen. Erika Eichkorn wird für die umsichtige Rechnungsführung herzlich gedankt. Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

6. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde von Heidi Stücheli und Paul Buschor verfasst. Verlesen wird er von Paul Buschor. Die gute Buchführung wird mit kräftigem Applaus verdankt.

6.1 Déchargeerteilung

Dem Vorstand und der Kassierin wird einstimmig Décharge erteilt und für den grossen Einsatz gedankt.

7. Wahlen

2012 ist ein Wahljahr. Der gesamte Vorstand stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Was den Vorstand natürlich speziell freut ist, dass Regula Meier sich nochmals für ein Jahr zur Verfügung stellt. Mit ihrer grossen Erfahrung als Kursleiterin unterstützt sie unseren Verein aktiv an Kneippkursen und mit immer wieder interessanten Vorträgen am Mittwochtreff.

Der Appell von Rosmarie Schoch nach Verstärkung wurde erhört. Armada Schiess hat sich auf den Aufruf in der Zeitung bei Rosmarie Schoch gemeldet. Inzwischen hat sie schon das ganze Jahr mit uns zusammengearbeitet und der Kneipp-Verein St. Gallen ist sehr glücklich, sie als neues Vorstandsmitglied aufnehmen zu dürfen.

7.1 Wahl des gesamten Vorstandes

Der gesamte Vorstand wird einstimmig gewählt.

7.2 Wahl von Armada Schiess

Armada Schiess wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Neu setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Rosmarie Schoch
Sekretariat:	Erika Eichkorn
Beisitzerin und Gesundheitsberaterin:	Regula Meier
Beisitzerin:	Regina Frei
Beisitzerin:	Armada Schiess

8. Veranstaltungsprogramm 2011

Regula Meier stellt das vielseitige und interessante Veranstaltungsprogramm 2012 vor und macht darauf aufmerksam, dass am 7. November noch ein Mittwochtreff stattfindet, der im Jahresprogramm nicht aufgeführt ist.

9. Ehrungen

Regula Meier ehrt Rosmarie Schoch für 10 Jahre Vorstandstätigkeit und übergibt ihr einen Blumenstrauss.

10. Anträge

Es wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

11. Verschiedenes

Alle Mitglieder haben mit der Jahresrechnung einen Mitgliederausweis erhalten. Damit erhalten sie Vergünstigungen bei verschiedenen Hotels und Geschäften. Alle Rabattvereinbarungen sind unverändert, sie finden diese auf der Kneipp Homepage www.kneipp.ch unter Firmenmitgliedschaften oder können bei der Präsidentin bezogen werden.

Neu ab 2011 muss der Verein und der oder die Kursleiterin/in Qualitop zertifiziert sein. Dieses Zertifikat wird von den Krankenkassen verlangt, sonst werden keine Rückvergütungen für die Kurse ausbezahlt. Aber die Vergütungen sind von Krankenkasse zu Krankenkasse grundverschieden. Und nicht alle Kassen zahlen einen Beitrag. Die Mitglieder werden gebeten, sich bei ihrer Kasse vorgängig zu erkundigen. Bedingung für das Zertifikat bei der Qualicert ist eine Haftpflichtversicherung die der Kneippverein abschliessen muss.

Agenda

Wir stellen fest, dass immer noch Mitglieder mit der Agenda in der neuen Kneipp-Zeitschrift nicht zurecht kommen. Bitte beachten: **blaue Schrift** = Kneippverein, **grüne Schrift** = vitaswiss-Verein, **orange Schrift** Coué-Verein. Die Ausweiskarte berechtigt, bei allen 3 Vereinen vergünstigte Teilnahme an den Veranstaltungen.

Werbung Kneippverband

Der Kneipp-Verband Bern möchte die Werbung für neue Mitglieder unterstützen. Alle, die ein Neumitglied geworben haben, werden an einer Verlosung für ein Überraschungsgeschenk teilnehmen. Der Kneipp-Verein St. Gallen schliesst sich dem an und gibt jedem Mitglied für eine Neuanwerbung an der HV 2013 ein Geschenk.

Die traditionelle Spende wird als Kostenbeitrag dieser HV für das Seniorentheater St. Gallen verwendet.

Die Primeli werden am Schluss der Versammlung an unsere ältesten Mitglieder ab Jahrgang 1919 – 1930, den Vorstand, Ehrenpräsidentin, Wanderleiter, Revisoren, und die Mitglieder des Seniorentheaters St.Gallen verteilt.

Rosmarie Schoch schliesst die Versammlung mit einem Spruch über das Lächeln und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Für einen lustigen und gemütlichen Ausklang des Abends sorgt das Seniorentheater St. Gallen mit dem Stück „Zuefäll gits“.

Ende des offiziellen Teils: 20.45 Uhr.

St. Gallen, 8. März 2012

Die Aktuarin

Erika Eichkorn



Der neue Vorstand



**Verabschiedung von
Anni und Maria Niedermann**

Unsere beiden ältesten Mitglieder



**Margaretha Müller
93 Jahre**



**Paul Bösch
91 Jahre**



Seniorentheater St.Gallen mit der Komödie „Zuefäll git's“